



vorbeugen unterstützen wirken:
Förderung schulischer Voraussetzungen, Erziehungsberatung und Gesundheitsförderung

Zahlen zur Umsetzung des Projektes Enten- und Zahlenland durch das Präventionsteam Schultüte:

Im Rahmen einer Reportage zum Thema frühe mathematische Bildung über das Zahlen- und Entenland im Bezirk Voitsberg durch die Kleine Zeitung wurden die aktuellen Zahlen der Auswirkungen vom Präventionsteam Schultüte recherchiert.

Im Jänner 2015 wurden die ersten Einheiten zum Thema frühe mathematische Bildung durch das Zahlenland von Prof. Preiß mit den Kindern des Heilpädagogischen Kindergartens in Köflach durchgeführt. Weiters wurde im Kindergarten Stallhofen mit den Kindern gearbeitet. Diese Einheiten konnten kostenlos für alle Beteiligten durchgeführt werden, da sie über die Schultüte von Licht ins Dunkel sowie Kiwanis gesponsert wurden.

Daraus haben sich Seminare für die PädagogInnen entwickelt. Roswitha Hafen hat Seminare dazu im Hort Voitsberg und im Kindergarten Köflach durchgeführt. Der Entwickler des Programmes und seine Tochter, Gerhard und Gabi Preiß, wurden persönlich zu Seminaren im Heilpädagogischen Kindergarten in Köflach, in Zusammenarbeit mit der Leitung Karin Scheiber, sowie im Kindergarten Mooskirchen, in Zusammenarbeit mit der Leitung Maria Gößler, eingeladen.

Start Jänner 2015 bis aktuell Oktober 2017:

Pfarrkindergarten Köflach:

Es haben bereits seit der Einführung insgesamt 100 Kinder mit dem Programm gearbeitet, vor Weihnachten starten wieder neue Einheiten zum Thema Entenland (ca. 8 Kinder) und anschließend Zahlenland.

Städtischer Kindergarten Köflach:

Das Material dazu ist im Kindergarten eingelangt, mit 2018 werden die Projekte Entenland, Zahlenland sowie auch neu Zahlenwald und Zahlengarten für insgesamt 40 Kinder starten.

Heilpädagogische Kindergarten Köflach:

Im Jänner 2015 startete Roswitha Hafen als Gast, finanziert von Licht ins Dunkel, Zahlenland mit 15 Kindern.

Laufend sind jedes Jahr mindestens 15 Kinder in den Einheiten, insgesamt haben bereits 45 Kinder daran teilgenommen.

Sowohl im Stammhaus als auch im mobilen Angebot der integrativen Zusatzbetreuung (IZB) in Köflach werden die Programme von Prof. Preiß bedarfsorientiert angeboten.

Im Rahmen des IZB konnten in den letzten beiden Jahren bereits etwa 60 Kinder in verschiedenen Kindergärten erreicht werden:



vorbeugen unterstützen wirken:
Förderung schulischer Voraussetzungen, Erziehungsberatung und Gesundheitsförderung

Pichling: Entenland, 14 Kinder
Edelschrott: Zahlenland, 10 Kinder
Södingberg: Enten-und Zahlenland, 12 Kinder
Bärnbach: Zahlenland, 12 Kinder
Voitsberg Hopsi Hopper: startet heuer mit Zahlenland, 12 Kinder

Kindergarten Stallhofen:

durchgeführt von Roswitha Hafen als Gast: Zahlenland ,durch Kiwanis finanziert,
15 Kinder.

Es macht uns sehr stolz Ihnen diese Zahlen, die durch die Arbeit unseres Vereins, den es ja erst seit ein paar Jahren gibt, präsentieren zu dürfen. Der guten Zusammenarbeit mit den Kindergärten und dem Engagement der Pädagoginnen ist es zu verdanken, dass es, innerhalb von 2 Jahren durch den Verein insgesamt Fortbildung in unserem Bezirk für:

75 Pädagoginnen zum Thema frühe mathematischen Bildung gegeben hat und in weiterer Folge insgesamt

298 Kinder aktuell von der Umsetzung profitiert haben. Das heißt, **jedes dieser Kinder** absolvierte ein Training zur frühen mathematischen Bildung in einem Ausmaß von **mindestens 10 Stunden**.

Insgesamt wird bereits in **9 Kindergärten** im Bezirk mit dem Zahlen- und Entenland, durch das Wirken der Schultüte, gearbeitet.